

27. April 2015

# Die TURBO-BANK aus Hamburg gewinnt den SCHUL/BANKER-Wettbewerb 2015

## Kontakt

Julia Topar  
Bundesverband  
deutscher Banken  
e.V.  
Themengruppenlei-  
terin, Director  
Tel. +49 30 1663  
1290  
[julia.topar@bdb.de](mailto:julia.topar@bdb.de)

## Schlagworte

Wettbewerb  
Schul|Bank

Sie konnten am besten kalkulieren, ihr Budget einschätzen, Kredite vergeben, Zinsen festlegen. Die Schüler des Heisenberg-Gymnasiums aus Hamburg hatten mit ihrer TURBO-BANK die Nase ganz vorn und sind Sieger von SCHUL/BANKER 2015, dem Planspiel des Bankenverbandes.



Platz 2 auf dem Treppchen erkämpfte sich das Gymnasium Andreanum aus Hildesheim, dritter Sieger wurde das Team des Gymnasiums Julianum in Helmstedt. Das spannende Finale

## Presseinformation

zwischen den 19 besten virtuellen Banken war am Wochenende live in Potsdam ausgetragen worden. Bei der festlichen Preisverleihung heute in Berlin gratulierte Michael Kemmer, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes, den Finalisten: „Was Sie alle auszeichnet, ist Ihr großartiges Engagement über die vergangenen Monate. Spaß, Begeisterung, Siegeswillen und Unternehmergeist - das haben Sie uns gezeigt. Und dabei gelernt, wie ein Unternehmen, wie eine Bank funktioniert.“ Hinter der Idee von SCHUL/BANKER stecke, eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, zwischen Schule und Wirtschaft zu schlagen, so Kemmer. Schüler sollten in die Welt der Wirtschaft eintauchen, indem ein Stück Wirtschaft in die Schulen geholt würde.

Auch die Vorsitzende des Finanzausschusses im Bundestag, Ingrid Arndt-Brauer (SPD), die mit Michael Kemmer die Preise an die drei Bestplatzierten verlieh, sagte: „Wir müssen junge Leute in ihrer Wirtschaftskompetenz stärken. Deshalb setze ich mich schon lange dafür ein, dass ökonomische Bildung mehr als bisher an den Schulen unterrichtet wird.“ Dass sich Schüler und Lehrer in Wirtschaftsprojekten wie SCHUL/BANKER engagierten, sei ein wichtiger Schritt, so die Bundestagsabgeordnete.

Die drei besten Schülerteams gewannen Geldpreise in Höhe von 4.000, 3.000 und 2.000 Euro für ihre Schulen.

Pressekontakt:

Julia Topar  
Pressesprecherin  
Telefon: +49 30 1663-1240  
[julia.topar@bdb.de](mailto:julia.topar@bdb.de)